



**freiwilligen  
zentrum  
thurgau**

**Herzlich willkommen  
zur Mitgliederversammlung 2012**

Donnerstag, 23. Februar, 18.30 Uhr  
im Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 1 - Begrüssung**



**Ein herzliches Willkommen allen**

- Mitgliedern
- Gästen
- Vertretern der Presse

Einige Eingeladene mussten sich entschuldigen...  
Details finden Sie auf den aufgelegten Listen

**Präsenz**  
\_\_\_ Anwesende davon \_\_\_ stimmberechtigt

2

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 2 - Wahl Stimmzähler**



Hinweis vorab:

- ein Antrag ist bei uns immer dann angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen dafür entscheidet!
- Jemand ist dann gewählt, wenn er mehr JA als Nein-Stimmen bekommt.
- Bei Stimmgleichheit gilt ein Geschäft als abgelehnt.
- Das Zählen der Stimmen ist nur dann notwendig, wenn kein klares Mehrheitsverhältnis erkennbar wird.

3

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandenliste** Versammlungsbroschüre Seite 3 

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Februar 2011
4. Jahresbericht 2011 - Vorstand und Geschäftsstelle
5. Bilanz und Rechnung 2011
6. Mitgliederbeiträge 2012
7. Budget 2012
8. Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau
9. Anträge
10. Wahlen
11. Varia

**4**

---

---

---


---

---

---

---

---

**Traktandum 3 - Genehmigung Protokoll** Beilage grau z. Versammlungsbroschüre 

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Feb. 2011**

**Hinweis**

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde von Arthur Ruckstuhl erstellt. Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von Hanni Baumann, Vorstandsmitglied (vertritt Trägerschaft SRK) erstellt.
- Sobald das Protokoll vom Vorstand genehmigt worden ist, wird es in der Geschäftsstelle zur Einsicht aufgelegt und im Internet publiziert werden.
- Mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung werden Sie es wiederum zugestellt erhalten.

**5**

---

---

---


---

---

---

---

---

**Traktandum 4 – Jahresbericht 2011** Versammlungsbroschüre Seiten 4-9 

**Die Schwerpunkt-Themen 2011**

1. Tagesgeschäft nach 2010 und der blossen Aufrechterhaltung Betrieb im 2011 wieder ausbauen
2. Öffentlichkeitsarbeit / Kontaktpflege mit allen involvierten und/oder interessierten Stellen
3. Vorbereitungsarbeiten für die Überführung vom Freiwilligenzentrum Thurgau in Benevol Thurgau
4. Freiwilligenjahr 2011

**6**

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 4 – Jahresbericht 2011**  
Versammlungsbroschüre Seiten 4-9



**Ein paar Zahlen**

5 Vorstandssitzungen in neuer Besetzung  
7 Geschäftsleitungsausschuss-Sitzungen

u.a. Erarbeitung von Geschäftsordnung, Funktionsdiagramm,  
Statuten für Benevol Thurgau

7

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 4 – Jahresbericht 2011**  
Versammlungsbroschüre Seiten 4-9



**Ein paar Zahlen**

durchschnittlich 6-8 Beratungen pro Woche,  
ca. die Hälfte telefonisch,  
der Rest im Büro oder am Wohnort der Interessierten

konkret Juli-Dezember 2011:  
37 Beratungen mit an Freiwilligenarbeit Interessierten  
11 Beratungen von Institutionen/Organisationen

8

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 4 – Jahresbericht 2011**  
Versammlungsbroschüre Seiten 4-9



**Ein paar Zahlen**

- 5 Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung an 11 Erscheinungsdaten (normlaerweise 2x, im Dezember 3x)
- 6 Newsletter (Verteiler zwischen 32-1850 Adressen)
- Homepages à jour halten und Ablösung von [www.freiwillig-thurgau.ch](http://www.freiwillig-thurgau.ch) mit [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)

Weitere Informationen zum Tagesgeschäft entnehmen Sie bitte der Versammlungsbroschüre **Seite 8**

9

---

---

---

---

---

---

---

---



**Traktandum 6 – Mitgliederbeiträge 2012**   
 Versammlungsbroschüre Seiten 10

**Der Vorstand empfiehlt**  
 für 2012 die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen

**Mitgliederbeiträge gleichbleibend**

- Trägerschafts-Mitglieder	Fr.	3'000.--
- Partner-Mitglieder	Fr.	500.--
- Kollektiv-Mitglieder	Fr.	200.--
- Paar-Mitglieder	Fr.	75.--
- Einzel-Mitglieder	Fr.	50.--
- Sponsoren/Gönner	ab Fr.	100.--

Selbstverständlich ist die Unterstützung mittels Spenden in jeder Höhe willkommen!

**13**

---

---

---

---

---


---

---

---

---

---

**Traktandum 4 – Budget 2012** 

**Anmerkungen zum Budget 2012**  
 Die Erstellung des Budgets haben Sie, gemäss Statuten, mit Rechten und Pflichten an den Vorstand delegiert. Darüber müssen Sie nicht abstimmen.

Wir möchten Ihnen aber vorstellen, wofür wir die vorhandenen Mittel verwenden wollen.

Für die Überführung des Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau haben wir im letzten Herbst 2011 eine Finanzplanung für unsere Dachorganisation Benevol Schweiz erstellen müssen.

Im Finanzplan wird mit den gesamten vorhandenen Mitteln gerechnet.

Es wurden 2 Varianten gerechnet:  
 1x „**gesichert**“  
 d.h. Einnahmen und Ausgaben, die sicher anfallen  
 1x „**mutig**“  
 mit Einnahmen, die wir generieren wollen und entsprechenden Ausgaben, die für diese Mehrausgaben anfallen könnten.

**14**

---

---

---

---

---


---

---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**   
 Versammlungsbroschüre Seiten 12

**1. Name und Sitz**

**Art. 1, Name**  
 Unter dem Namen "Benevol Thurgau" besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

**Art. 2, Sitz**  
 Der Verein hat seinen Sitz in 8570 Weinfelden.

**15**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 12



**2. Zweck**

**Art. 3, Zweck**

- a) Der Verein bezweckt die Förderung und Vernetzung der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau durch die Gewinnung, Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie Vermittlung von Freiwilligen oder Ehrenamtlichen.
- b) Der Verein ist gemeinnützig, engagiert sich sozialpolitisch für seinen Vereinszweck und kann Partnerschaften auf regionaler und nationaler Ebene eingehen und Projekte lancieren oder sich an solchen beteiligen.
- c) Er ist politisch und konfessionell neutral.
- d) Er kann sich ins Handelsregister eintragen lassen.

**16**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 12



**3. Mitgliedschaft**

**Art. 4, Mitglied werden**

- a) Aktivmitglied mit Stimmberechtigung kann jede natürliche oder juristische Person werden, welche den Zweck des Vereins anerkennt.
- b) Natürliche oder juristische Personen  
*z.B. freiwillig und ehrenamtlich Tätige, andere Vereine, Vereinigungen, Verbände, Unternehmen aus Gewerbe, Produktion, Handel und Dienstleistungen, Stiftungen usw.*
- c) Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen  
*z.B. Kanton Thurgau, Politische Gemeinden, Kirchgemeinden, Schulgemeinden, Stiftungen, usw.*

**17**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 12



**3. Mitgliedschaft**

**Art. 5, Zusammensetzung des Vereins**

- a) Einzelmitglieder
- b) Paarmitglieder
- c) Kollektivmitglieder
- d) Partnermitglieder
- e) Trägermitglieder

**18**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 12



**3. Mitgliedschaft**

**Art. 6, Mitgliedschaft erlischt**

- a) bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod
- b) bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung

19

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 13



**3. Mitgliedschaft**

**Art. 7, Austritt und Ausschluss**

- a) Ein Vereinsaustritt ist unter dreimonatiger Kündigungsfrist per Ende Geschäftsjahr auf den 31. Dezember möglich.
- b) Bei Verstoss gegen den Vereinszweck, Schädigung der Vereinsinteressen oder bei Nichtbezahlung des Jahresbeitrages kann der Vorstand einen Ausschluss beschliessen; das Mitglied kann den Ausschlussentscheid innert 30 Tagen seit Kenntnisnahme an die Mitgliederversammlung weiterziehen.

20

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 13



**4. Mittel / Vereinsvermögen**

**Art. 8, Mitgliederbeiträge**  
Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein grundsätzlich über die Beiträge der Mitglieder, welche jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt werden.

**Art. 9, weitere finanzielle Mittel**

- a) Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand
- b) Erträge aus den Dienstleistungen des Vereins
- c) Erträge aus Veranstaltungen
- d) Erträge von Spenden, Legaten, Beiträgen, Stiftungen usw.
- e) Ertrag aus dem Vereinsvermögen

21

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 13



**5. Organisation**

**Art. 10, Organe des Vereins**

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisionsstelle

Vorstand und Rechnungsrevisoren arbeiten ehrenamtlich und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen.

**Art. 11, Amtszeit**

Die Amtszeit für Vorstand und Rechnungsrevisoren beträgt 2 Jahre. Die Wiederwahl ist ohne Beschränkung möglich.

**22**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 13



**5.1 Die Mitgliederversammlung**

**Art. 12, Mitgliederversammlung, das oberste Organ des Vereins**

- a) Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich im 1. Halbjahr statt.
- b) Zur Mitgliederversammlung werden die Mitglieder mindestens drei Wochen im Voraus schriftlich eingeladen, unter Beilage mindestens der Traktandenliste.
- c) Anträge sind per Ende Geschäftsjahr z.Hd. der Geschäftsleitung zur Weiterleitung an den Vorstand einzureichen.
- d) Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn eine vorausgehende Mitgliederversammlung oder der Vorstand sie beschliesst, sowie innerhalb von zwei Monaten, wenn ein Fünftel aller Mitglieder unter Angabe des Grundes die Einberufung verlangt.

**23**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 13



**5.1 Die Mitgliederversammlung**

**Art. 13, Beschlussfassung**

- a) An der Mitgliederversammlung besitzt jedes Mitglied eine Stimme.
- b) Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr.
- c) Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid

**24**

---

---

---

---

---

---

---


---

---

---



**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 14



**5.1 Die Mitgliederversammlung**  
**Art. 14, Aufgaben der Mitgliederversammlung**

- a) Wahl des Vorstandes
- b) Wahl des Präsidiums
- c) Ernennung der Revisionsstelle
- d) Abnahme des Jahresberichtes
- e) Abnahme der Jahresrechnung und Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- f) Festlegung der Mitgliederbeiträge
- g) Annahme und Änderung der Statuten und des Leitbildes
- h) Beschlussfassung von Anträgen des Vorstandes oder von Mitgliedern
- i) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- j) Beschlussfassung über Rekurse
- k) Auflösung des Vereins oder Fusion mit anderen Organisationen
- l) Beschlussfassung über die Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins

**25**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 14



**5.2 Der Vorstand**  
**Art. 15, Organisation des Vorstandes**

- a) Der Vorstand setzt sich zusammen aus der Präsidentin/dem Präsidenten und mindestens 6 weiteren Mitgliedern, prioritär den Trägerorganisationen handelnd durch deren Vorstandsmitglieder und je einer Vertretung der Partner- und Kollektivmitglieder. Der Vorstand kann durch weitere Personen ergänzt werden, welche für die Aufgabenerfüllung hinsichtlich Vereinszweck unterstützend wirken können.
- b) Er konstituiert sich mit Ausnahme der Präsidentin/des Präsidenten selber.
- c) Zur Beschlussfassung braucht es 4 Vorstandsmitglieder, welche mit dem Mehr der Anwesenden entscheiden.
- d) Bei Stimmgleichheit obliegt der Präsidentin/dem Präsidenten Stichentscheid.
- e) Der Vorstand führt ein Beschlussprotokoll.

**26**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
 Versammlungsbroschüre Seiten 14



**5.2 Der Vorstand**  
**Art. 16, Aufgaben des Vorstandes**

- a) Ausarbeitung von Strategien zur Erfüllung des Vereinszwecks
- b) Mittel- und langfristige Planung der Aktivitäten und deren Finanzierung
- c) Festlegung der Personalpolitik und des Stellenplanes
- d) Anstellung der Geschäftsleitung
- e) Abnahme des Budgets
- f) Festlegung der Preispolitik für die Leistungen von Benevol Thurgau
- g) Einberufung der Mitgliederversammlung
- h) Verabschiedung von Jahresrechnung und Jahresbericht zuhanden der Mitgliederversammlung
- i) Stellungnahmen zu Anträgen der Mitglieder zuhanden der Mitgliederversammlung
- j) Vorschlag zur Ernennung von Ehrenmitgliedern zuhanden der Mitgliederversammlung
- k) Beschlussfassung Mitgliedschaft von Benevol Thurgau in Organisationen der Freiwilligenarbeit

**27**

---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 14



**5.3 Die Geschäftsstelle**

**Art. 17, Geschäftsstelle**

- a) Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben und der laufenden Geschäfte des Vereins Benevol Thurgau kann der Vorstand eine Geschäftsleitung anstellen, welche die Aufgaben gemäss Stellenbeschreibung und Funktionendiagramm wahrnimmt.
- b) Die Geschäftsleitung ist nicht Mitglied des Vorstandes und nimmt an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.

28

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 14



**5.4 Die Revisionsstelle**

**Art. 18, Rechnungsrevision**

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsrevisoren für die Kontrolle der Buchführung.

29

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 15



**6. Statutenänderung und Auflösung**

**Art. 19, Statutenänderung**

Die vorliegenden Statuten können mit dem *Absoluten Mehr* abgeändert werden.

**Art. 20, Auflösung des Vereins**

- a) Die Mitgliederversammlung kann mit einem Beschluss, welcher zwei Drittel aller gültig abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt, die Auflösung des Vereins beschliessen.
- b) Bei der Auflösung muss das vorhandene Vermögen einer steuerbefreiten, gemeinnützigen Organisation des Kantons Thurgau für die Förderung der Freiwilligenarbeit zugeführt werden.

30

---

---

---

---


---

---

---

---

**Traktandum 8 – Genehmigung Statuten für Benevol Thurgau**  
Versammlungsbroschüre Seiten 15



**7. Schlussbestimmungen**  
**Art. 21, Geschäftsjahr und Buchhaltung**  
Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

**Art. 22, Haftung**  
Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

**Art. 23, Inkrafttreten**  
Diese Statuten sind im Hinblick auf die neue Namensgebung, resp. die Überführung des Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau, auf der Grundlage der Statuten zur Vereinsgründung (28. Oktober 2003) vollständig überarbeitet worden.

31

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 9 - Anträge**



**Es sind keine Anträge eingegangen.**

32

---

---

---

---


---

---


---

---

**Traktandum 10 – Wahlen**  
Versammlungsbroschüre Seite 16



**Sabine Tiefenbacher**



stellt sich als Vorstandsmitglied, als Vertretung der Trägerorganisation Caritas Thurgau zur Verfügung.

Sabine Tiefenbacher engagiert sich bei Caritas Thurgau als Präsidentin.

33

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 10 – Wahlen**  
 Versammlungsbroschüre Seite 16

**Paul Engelmann**



stellt sich als Präsident zu Verfügung.  
 Details in der Versammlungsbroschüre Seite 16.

**Ehrenamtliche Engagements**

- Präsident Turnverein
- Vorstandsmitglied Kantonaler Leichtathletikverband
- Mitglied Evang. Kirchenvorsteherschaft
- Aufsichtsratsmitglied lokale Raiffeisenbank
- Zentralpräsident Schweizerischer Turnverband
- Stiftungsratspräsident Sportmuseum Schweiz
- Exekutivratsmitglied Swiss Olympic
- Beiratsmitglied Swiss Olympic

34

---

---

---

---

---

---


---

---

**Traktandum 10 – Wahlen**  
 Versammlungsbroschüre Seite 17

**Die beiden Revisoren sind bereit,  
 ein weiteres Jahr unsere Rechnung zu prüfen**

**Walter Trunz**  
 Vorsitzender der Bankleitung  
 Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischöfzell



**Ernst Kugler**  
 Leiter Finanzberatung  
 Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel



35

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 11 – Varia, Jahresprogramm**  
 Versammlungsbroschüre Seite 17

**Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung**

Redaktionsschluss	Voraussichtliche
Inserateingabe	Erscheinungstermine
Mi. 01.02.2012	Februar Woche 06-08
Mi. 29.02.2012	März Woche 10-12
Mi. 30.05.2012	Juni Woche 23-25
Mi. 22.08.2012	September Woche 35-37
Mi. 31.10.2012	November Woche 45-46
Mi. 30.01.2013	Februar 2013 Woche 05-07

**Newsletter**

Fr. 24.02.2012
Fr. 27.04.2012
Di. 18.09.2012
Do.22.11.2012

36

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 11 – Varia, Jahresprogramm** 

Versammlungsbroschüre Seite 17

<b>Partnerforum</b>	Di. 20.03.2012 Do.04.10.2012	13.30 Uhr – 17.00 Uhr 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
<b>Workshop mit Interessierten aus unterschiedlichen Bereichen "Förderung der Freiwilligenarbeit"</b>	Fr. 30.03.2012	provisorisches Datum
<b>Anlass für Kollektiv-Mitglieder</b> Themenkreis "Generationen"	Sa. 25.08.2012	voraussichtl. Vormittagsanlass provisorisches Datum
<b>Anlass für Sponsoren</b> Themenkreis "Freiwilligenarbeit/Wirtschaft/Politik"	Do. 25.10.2012	18.30 Uhr – 20.00 Uhr

37

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 11 – Varia, Jahresprogramm** 

Versammlungsbroschüre Seite 18

<b>Grundkurs Freiwilligenarbeit</b>	Sa. 10.03.2012	1. Teil 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
<b>Version Samstagskurs</b> 2x 6 Std. + ½ Std. Organisatorisches + 1 Std. Mittagessen	Sa. 17.03.2012	2. Teil 09.30 Uhr – 16.30 Uhr
<b>Grundkurs Freiwilligenarbeit</b>	Sa. 08.09.2012	1. Teil 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
<b>Version Samstagskurs</b> 2x 6 Std. + ½ Std. Organisatorisches + 1 Std. Mittagessen	Sa. 15.09.2012	2. Teil 09.30 Uhr – 16.30 Uhr
<b>Version Abendkurs</b> 4x 3 Std. + ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag	Do.26.04.2012 Do.03.05.2012 Do.10.05.2012 Di. 15.05.2012	1. Teil 18.30 Uhr – 22.00 Uhr 2. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr 3. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr 3. Teil 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
<b>Version Nachmittagskurs</b> 4x 3 Std. + ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag	Di. 05.06.2012 Di. 12.06.2012 Di. 19.06.2012 Di. 26.06.2012	1. Teil 13.30 Uhr – 17.00 Uhr 2. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr 3. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr 4. Teil 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

38

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 11 – Varia, Jahresprogramm** 

Versammlungsbroschüre Seite 18

<b>Handhabung Sozialzeitausweis</b> in Vereinen/Non-Profit-Organisationen	Mi. 30.05.2012	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
<b>Handhabung Sozialzeitausweis</b> in Vereinen/Non-Profit-Organisationen	Do.20.09.2012	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
<b>Einführung in die Freiwilligenarbeit</b> für neue Mitarbeitende die in unseren Träger- und Partnerorganisationen mit Freiwilligen arbeiten	Di. 06.03.2012	13.30 Uhr – 16.30 Uhr
<b>Einführung in die Freiwilligenarbeit</b> für neue Mitarbeitende die in unseren Träger- und Partnerorganisationen mit Freiwilligen arbeiten	Do.06.09.2012	13.30 Uhr – 16.30 Uhr

39

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Traktandum 11 – Varia, Jahresprogramm**

Versammlungsbroschüre Seite 19



**Danke!**

Allen welche die Freiwilligenarbeit fördern indem sie mitreden, mitbestimmen, wie die Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau gestaltet und gefördert werden soll und entsprechend Wertschätzung erfahren kann.

**Danke!**

- an den Kanton Thurgau, der mit seiner Unterstützung unsere Arbeit erst ermöglicht.
- an die Katholische und die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau, welche unsere Arbeit grosszügig unterstützen.
- Danke auch unseren Gönnern und Sponsoren, die mithelfen dass wir immer wieder Projektideen umsetzen können.

40

---

---

---

---

---

---

---

---